

Alles, was zählt ist Kreativität!

Geballte Freude an der Kunst: Das bietet das Esche Jugendkunsthaus in Altona-Altstadt nun bereits seit über sieben Jahren – kostenfrei für Jugendliche! Im Februar 2016 öffnete das Jugendkunsthaus seine Türen mit einem breiten Spektrum an Kreativworkshops: Graffiti, Manga, Breakdance und HipHop-Tanz, Rap, Gesang, Film und vielem mehr. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Heranwachsende ab der fünften Klasse, aber auch für die Jüngeren gibt es inzwischen zahlreiche Kurse.



Ari aus dem Graffiti-Kurs hat extra für den Stadtteilrat ein cooles Graffiti gestaltet.

Text: Jugendkunsthaus Esche

Wöchentliche Kurse und viel Ferienprogramm – unter professioneller Anleitung können die jungen Besucher*innen im Eschelsweg 4 ihre Leidenschaften entdecken und vertiefen. Farbenfrohe Graffiti im Stadtteil, selbstgeschriebene Songs und bewegende Tanzkünste: Die gemeinnützige Kultureinrichtung ist aus der Hamburger Szene der Kinder- und Jugendkultur nicht mehr wegzudenken. Initiiert von einer Hamburger Unternehmerfamilie ist das Besondere an der Esche, dass sie von Anfang an nur durch die Spenden ihres Förderkreises ermöglicht wird, darunter auch die Haspa Musik Stiftung, Budnianer Hilfe u.a. In enger Zusammenarbeit mit Stiftungen und Vereinen plant die Esche jedes Jahr ein buntes Programm aus allen Sparten der Kunst. Neben dem eigenen Kursangebot finden in den hellen Räumen auch andere Jugendprojekte ein Zuhause: Musica Altona e.V. unterrichtet Instrumente, Salut-

Deluxe e.V. von Rapper Samy Deluxe bietet Rap und Beatbox, aber auch Filmkurse und Nachhilfe werden von den zahlreichen Partnern angeboten. Mit vielen Altonaer Schulen gibt es eine enge Zusammenarbeit.

„Unsere Coaches begleiten die jungen Menschen in ihrer kreativen Entwicklung, wir wollen sie nachhaltig für die Kunst begeistern“, sagt Andreas Fleischmann, Leiter der Esche. Die Jugendlichen sollen sich hier selbstverwirklichen können und sich ihr Wissen auch gegenseitig weitergeben. Ganz nach dem hauseigenen Motto: Die Esche. Dein Freiraum. „Die Kurse sind offen für alle, da wir auch gesellschaftlich integrativ wirken wollen“, so Tanja Grabo, die Diplom-Sozialpädagogin des Hauses. „Bei uns rappen Förderschülerinnen mit Gymnasiasten, in den Kursen sind Jugendliche mit und ohne Behinderung. Viele Kids gewinnen bei uns Selbstbewusstsein und neue



Die „Just Girls“ – einer der HipHop-Tanzkurse in der Esche freuen sich immer über Neuzugänge. Foto© Jugendkunsthaus Esche

Suchen - Finden- Engagieren

altonavi in der Großen Bergstraße weiß Rat

Text: Annerose Wallys

Der Mix macht's! Schon seit 10 Jahre sorgt altonavi mit der Kombination aus Freiwilligenagentur und Infozentrum für vielseitige Beratung im Quartier. Fast 12.000 Ratsuchende kamen innerhalb der letzten 10 Jahre zu altonavi. Viele Menschen bringt die Suche nach einem passenden Ehrenamt in das Ladenlokal, Große Bergstraße 189. „Es soll zu den eigenen Interessen passen und Spaß machen.“ sagt Margit Langenbacher aus dem altonavi-Team. Altonavi unterstützt bei der Suche nach Beratungsstellen und Hilfsmöglichkeiten im Quartier und vermittelt in soziale und kulturelle Angebote in Altona-Altstadt. Altonavi bringt diese Informationen zusammen und findet für viele Anliegen und Fragen die richtige Anlaufstelle. Was muss ich mit diesem Brief tun? Wo finde ich Kontakt bei Einsamkeit? Wie lerne ich mein Handy besser kennen? Jede Frage ist den vier Beraterinnen willkommen – kostenlos und vertraulich. Ohne Termin steht die Tür offen für die vielen großen und kleinen Fragen des Alltags. Die Verbundenheit zum Quartier Altona Altstadt wurde im September groß gefeiert. Politprominenz, Kooperationspartner*innen und Wegbegleiter*innen haben unterstrichen, wie altonavi Teil der Nachbarschaft und Altonas geworden ist.

Freunde.“ Wer selbst erleben möchte, wie gut das funktioniert, sollte unbedingt mal bei einem der Sommer- und Winterfeste der Esche dabei sein und sich von der hohen Kunst der Kids mitreißen lassen.

Mehr Informationen zur Esche gibt es auf esche.eu, Instagram und Facebook.



Gute Stimmung bei der 10 Jahres-Feier im September 2023
Foto© altonavi

Mit 50 Gästen wurde genetzwerkt, in die Zukunft geblickt und überlegt, was noch im Quartier gemeinsam bewegt werden kann. Entstanden ist altonavi im Rahmen des Quartiersentwicklungsprojektes Q8. Verschiedene Herausforderungen im Sozialraum Altona-Altstadt wurden im Jahr 2013 beleuchtet und ein Ergebnis war die Verbindung aus Infozentrum und Freiwilligenagentur. Trägerübergreifend wurde das Projekt durch die Alsterdorf Assistenz West, AWO Hamburg und HausDrei realisiert.

altonavi Große Bergstraße 189
Tel. 040 24436417 / 017614140089
info@altonavi.de
Mo+Die 11-14 Uhr Mi+Do 11-17 Uhr



MehrGrün vor der Haustür

Wie übernehme ich eine Grünpatenschaft?

Text / Fotos: Christine Mader

Wir in Altona-Altstadt können uns eigentlich nicht über zu wenig Grün beklagen. Und doch: Naturnahes Grün sieht anders aus, als an vielen begrünbaren Flächen im Stadtteil. Und so haben wir vom Stadtteilrat in großer Runde Ideen gesammelt, wie wir das ändern können.

Das war unser Plan: Den Stadtteil und sein Potential kennenlernen. Fachinformationen zum Vor-der-Haustür-Gärtnern einholen. Mitstreiter*innen finden.

Das haben wir gemacht: Am 18.09.23 fand im HausDrei ein Fachvortrag über die Grundprinzipien des naturnahen Gärtnerns, über geeignete Pflanzen und Böden, über Bezugsquellen und einschlägige Literatur statt. Die Referentin von MoinStadtNatur (ein Projekt der Loki-Schmidt-Stiftung) begleitete uns anschließend auf unserem Stadtteilrundgang und wir konnten unsere Fragen loswerden.

Und so kann es mehr Grün werden: Du übernimmst eine Grünpatenschaft!

Und das geht so: Du hast eine Fläche ausgesucht, die nach Grün verlangt und idealerweise vor deiner Haustür liegt. Du machst Fotos, verfasst eine kurze Lagebeschreibung, gibst deine Kontaktdaten an und schickst alles per Mail an folgende Adresse im Bezirksamt mr@altona.hamburg.de.

Kann die Fläche aus Sicht der behördlichen Experten begrünt werden, bekommst du eine Patenschaftsvereinbarung zugesandt, die du unterschreiben musst. Bevor du startest, kannst du dich bei MoinStadtNatur (Kontakt: gp_altona@loki-schmidt-stiftung.de) nicht nur

beraten lassen, obendrein gibt es von dort auch finanzielle Unterstützung.

Zu den bereits bestehenden (nur) vier Grünpatenschaften im Stadtteil ist leider nicht viel Positives zu vermerken: Drei davon machen einen eher vernachlässigten Eindruck; nur die in der Thadenstraße auf Höhe des Schultores blüht und grünt. Es soll aber auch nicht verschwiegen werden, dass es eine ganze Reihe sehr schöner, aber inoffiziell beplanter Flächen im Stadtteil gibt. Dieses Engagement muss bleiben und auch unterstützt werden! Nur kann es eben sein, dass der zuständige amtliche Wegewart Einwände hat und solche Flächen dann stilllegt.



Vielleicht gibt es ja noch andere Wege, wie mit- und nicht neben- oder gar gegeneinander begrünt werden kann. Warum nicht einmal das Gespräch mit dem Bezirksamt suchen? Oder die Stadtteilgärtner*innen vernetzen? Der Stadtteilrat wird in Kürze auf seiner Website eine Linksammlung zu weiteren Informationen veröffentlichen.

MehrGrün für die Artenvielfalt - für das Klima - für uns und ein nachbarschaftliches Miteinander.

Der Stadtteilrat Altona-Altstadt ist ein offenes Gremium, in dem alle Bürger*innen ihre Interessen vertreten, Themen einbringen und zur Diskussion stellen können. Hierfür gibt es öffentliche Sitzungen. Alle Termine und Aktionen unter <https://stadtteilrat.de>.

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtteilrates Altona-Altstadt findet statt am **9. November 2023** von **18 bis 20:15 Uhr** in der **Louise Schroeder Schule, Thedestraße 100, 22767 Hamburg**. Und das sind unsere Themen:

- Neues aus dem Stadtteil
- Bericht eines geförderten Projektes
- Integriertes Klimaschutzkonzept
- Antrag an den Verfügungsfonds
- Wahl von 2 weiteren Vorsitzenden
- Was den Stadtteil bewegt / Diskussion eurer Themen

Wir laden Alle herzlich ein!



Der Verfügungsfonds 2023 ist weitgehend ausgeschöpft – bitte aktuell nachfragen!

Damit euer Projekt mit Hilfe des Verfügungsfonds realisiert werden kann, muss ein Antrag gestellt werden. Dabei sind einige Bedingungen zu erfüllen.

Antragsformular sowie Förderkriterien unter <https://stadtteilrat.de/verfuegungsfonds>.

Wir beraten gerne bei der Antragsstellung. Anfragen unter info@stadtteilrat.de

Wir brauchen Verstärkung

Der Stadtteilrat hat zwei (der fünf) Vorsitze zu vergeben – die Wahl findet statt am 9.11.2023 im Rahmen der öffentlichen Sitzung.

Interessierte können sich vorab informieren: Am 1.11.23 ab 18 Uhr werden die amtierenden Vorsitzenden im El Brujito (Amundsenstr. 25) eure Fragen beantworten. Kommt vorbei - Wir freuen uns auf euch!

Info aus der Nachbarschaft



Die kulinarische Grundversorgung am Elbhof, unweit des Altonaer Balkons ist wieder gesichert mit Kaffee & Kuchen, herz-

haften Stullen und Bier vom Fass. Täglich von 10 Uhr bis Sonnenuntergang.

Impressum

„Mitten in Altona – Stadtteilinfo für Altona-Altstadt“. Herausgegeben vom Stadtteilrat Altona-Altstadt mit freundlicher Unterstützung und Förderung durch das Bezirksamt Altona.
Abt. Integrierte Stadtteilentwicklung
Jonna Schmoock 040/428 11-3130
Jonna.Schmoock@altona.hamburg.de